



Akkreditierung für die politisch-parlamentarische Berichterstattung aus dem 21. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss im Landtag von Sachsen-Anhalt

Medienvertreter, die über die Arbeit des 21. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Aufarbeitung des Geschehens, der Umstände und der Hintergründe des Anschlags auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt im Landtag von Sachsen-Anhalt berichten möchten, werden um Akkreditierung gebeten. Senden Sie bis möglichst spätestens **Freitag, 28. Februar 2024, 12.00 Uhr** eine E-Mail an LandtagPresse@lt.sachsen-anhalt.de mit folgenden Angaben gebeten:

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Beauftragendes Medium/Redaktion
- Funktion (Redaktion oder Kamera/Technik oder Fotograf)
- E-Mail und Telefonnummer

Die Akkreditierung gilt für die Laufzeit des 21. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses. Aus technischen Gründen können keine Eingangsbestätigungen verschickt werden.

Die nächste Sitzung des 21. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses ist am 03. März 2025, 10.15 Uhr vorgesehen. Die Sitzung ist gemäß § 9 Absatz 4 des Gesetzes über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen (Untersuchungsausschussgesetz – UAG) nichtöffentlich.

Aus Sicherheitsgründen ist für den Zutritt zum Landtagsgebäude mehr Zeit einzuplanen.

Für Medienvertreter steht ein Warteraum zur Verfügung.